

Über die Exkursion

Der Ort Jettenbach kann auf eine lange Wandermusikanten-Tradition zurückblicken, die noch heute in Form von Musikantenhäusern sichtbar ist. Am 7. September 2024 laden wir Sie herzlich zu einer Exkursion auf den Spuren der Wandermusikanten nach Jettenbach ein.

Die Bürgerinnen und Bürger von Jettenbach arbeiten im Rahmen des Musikantenlanddorfprozesses daran, neue Netzwerke im Ort aufzubauen und kulturelle Impulse zu setzen, die sich auf das historische Wandermusikantentum beziehen. So entstand der erste Audiowalk im Landkreis Kusel.

Das Dorfteam sammelte Anekdoten aus dem Ort zum Thema Musikantentum und zu Jettenbacher Originalen und Überlieferungen. Diese Geschichten wurden in Kooperation mit den Theaterfreunden Jettenbach aufgenommen. Auch der Arbeiter-Musikverein Jettenbach hat Stücke beigesteuert. Die Audiodateien werden durch Zeichnungen und historische Dokumente ergänzt. Mehr als 60 Häuser entlang der Route wurden als Musikantenhäuser identifiziert.

Sowohl über die Guidemate-App als auch per QR-Code-Scan kann man auf dem ca. 3,4 km langen Rundweg viele interessante und auch humorvolle Einblicke in die einstige Musikantenhochburg Jettenbach erlangen.

Im Anschluss an den geführten Dorfrundgang am 7. September 2024 findet im Haus der Vereine (Höhstraße 2, Jettenbach) ein Nachgespräch statt.

Anmeldemodalitäten

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 01.09.2024 unter maria.glasmann@kv-kus.de

Über den Musikantenlanddorfprozess

Im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zogen die Wandermusikanten aus der Westpfalz in die weite Welt hinaus. Dank ihres Talents, Fleißes und Unternehmungsgeistes gelang es vielen von ihnen, die wirtschaftliche Situation ihrer Familien und ihrer Heimatregion deutlich zu verbessern. Von ihren Reisen brachten sie neue Ideen und Impulse mit zurück. Diese einzigartige Tradition möchte das TRAFO-Projekt „Westpfälzer Musikantenland“ als identitätsstiftendes Moment fördern und neu interpretieren.

Das Format „Musikantenlanddorf“ wurde entwickelt, um die ehrenamtlichen Strukturen in der Region zu aktivieren und zu festigen. Engagierte, die unter diesem Motto das kulturelle Leben ihres Ortes stärken möchten, bewerben sich beim Musikantenlandbüro. Gemeinsam werden Projekte geplant und Maßnahmen entwickelt, die Menschen zusammenbringen und kulturell aktiv werden lassen. Mit Unterstützung des TRAFO-Projektteams werden Konzerte, Erzählcafés, Dorffeste und Kunstaktionen umgesetzt. Am Ende des Prozesses stehen die feierliche Ernennung zum „Musikantenlanddorf“ und viele Ideen für weitere Unternehmungen. Der größte Gewinn sind aber Menschen, die Erfahrungen gesammelt, Kompetenzen erworben haben und sich auch weiterhin für ihren Ort einsetzen möchten.




Eine Veranstaltung des
Musikantenlandbüros
in Kooperation mit dem
Institut für pfälzische
Geschichte und Volkskunde

Exkursion Musikantenhausweg Jettenbach

7. September 2024
15 Uhr

Startpunkt:
Eugen-Kleemann-Platz
Jettenbach

Jettenbacher Musikantenhausweg



MUSIKANTENLANDDORF

Jettenbacher Musikantenhausweg:
An manchen Häusern ist eine Plakette, die das Gebäude als Musikantenhaus ausweist.
Zu den nummerierten Häusern sind die alten Namen und das ungefähre Baujahr aufgelistet:

1 "Hahne"	21 "Lenches" (1910)
2 "Hauwersch"	22 "Jungerpersch" (1890)
3 "Bläschmitts" (1860)	23 "Schmale" (1914)
4 "Rorewenze" (1830)	24 "Backese" (1790)
5 "Lichde" (1885)	25 "Jungerpersch" (1800)
6 "Storchenesch" (1903)	26 "Kehlersch" (1900)
7 "Brickepersch" (1901)	27 "Mergersch" (1859)
8 "Schitze" (1900)	28 "Peifersch" (1908)
9 "Reimerams" (1881)	29 "Emrichs" (1909)
10 "Greets" (1904)	30 "Hewels" (1906)
11 "Hafnersch" (1898)	31 "Theisingersch" (1911)
12 "Bocke" (1913)	32 "Bladdersch" (1912)
13 "Frirerichs" (1913)	33 "Bocke" (1843)
14 "Fauls" (1913)	34 "Fickepersch" (1800)
15 "Hofhannese" (1899)	35 "Werthjaabs" (1900)
16 "Bockkalis" (1902)	36 "Hedches" (1904)
17 "Scholle" (1902)	
18 "Rorewenze" (1910)	
19 "Wernersch" (1902)	
20 "Brunne" (1862)	

Häuser entlang der Erweiterung:


37 "Schulackersch" (1862)
38 "Reimches" (1914)
39 "Bockjaabs" (1908)
40 "Kerschneiersch" (1906)
41 "Lobbs" (1911)
42 "Escherichs" (1896)
43 "Backes" (1901)
44 "Dinjersch" (1895)
45 "Amme" (1871)
46 "Heephilpps" (1873)

Wegweiser haben einen QR-Code, der zu einer Audio-, Musik- oder Textdatei verlinkt (Das schräggestellte e markiert QR-Codes entlang der Erweiterung):
Einfach mit der Fotoapp eines Smartphones öffnen, den Link anklicken und die Lieder und Geschichten über die Musikantenzeit hören oder lesen.

1 "Ottopat und Hauber"	12 "De Hofhannes unn de Schrock Michel"	21 "Bladdersch Haus: Lyra"
2 "An Braune"	13 "Böhmische Liebe" Rowenze	22 "Fladekuche"
3 Das Geburtshaus	14 "Grumbeewaffele" Lenches	23 "Es Aamerche"
4 Bläschmitts	15 "Erste Musikstunde"	24 Ende oder Erweiterung?
5 Der Goldonkel	16 "Betflasch"	25 "Schulackersch" "Vogelwiese"
6 70. Geburtstag	17 Anekdote aus 1962	26 "Bocke"
7 "Breitenauer Marsch"	18 "Harrer a gedibbeil" Baustil "Emrichs"	27 Der Enkel erzählt
8 Drei Musikantenhäuser	19 "De Mingi" "Minnie the Moocher"	28 "Micheljunge"
9 "Bei allen beliebt" Greets Lui (Ludwig Wirth) dirigiert	20 "Genaacht ..." "Jettenbacher Musikanten"	29 "Das kleine Schwein"
10 Hafnersch		
11 Hauschronik Bocke		

Zeichnungen: Frieder Klinck

Musikstücke:



Das Musikantenlanddorf Jettenbach ist Teil des Projekts „Westpfälzer Musikantenland“, das gefördert wird im Rahmen von TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes.

Gefördert in:

TRAFO
Modelle für
Kultur im Wandel

Eine Initiative der
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Gefördert von
Die Bundesregierung
für Kultur und Medien

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

**Landkreis
Kusel**

**Landkreis
Koblenz**

m
WESTPFÄLZER MUSIKANTENLAND

ipgv.
INSTITUT FÜR
PFÄLZISCHE GESCHICHTE
UND VOLKSKUNDE